

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 46 (1959)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Mosaik : einmal anders  
**Autor:** Hagen, Hedy  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-534166>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Darf ich Ihnen ganz kurz erzählen, womit ich diesen Sommer mein Schulzimmer ausschmückte? – Meine Zweitkläbler stellten *Papiermosaiken* her. Ihnen ist die einfache und dem Kinde gemäße Technik wohl längst bekannt. Ich hatte mit den betreffenden Schülern schon in der ersten Klasse kleine Klebarbeiten ausgeführt. Mit der Zeit hatten sich die Kinder so sehr an Technik und Material gewöhnt, daß sie auch schwierigere Arbeiten spielend bewältigten.

Schon das *Reißen des gummierten Buntpapiers* macht Spaß. Es wird nie eine Schere verwendet. Alle Teilchen werden gerissen. Dann lasse ich die Kinder eine große Blume zeichnen und gleich darauf mit den Papierstücklein farbig und nach eigener Eingebung bekleben. Zuletzt wird die *Blume* ausgeschnitten. Bei den Stielen helfe ich noch ein wenig mit. Auf gleiche Weise entstehen bunte *Schmetterlinge*. Zweitkläbler haben selbstverständlich noch Schwierigkeiten, die Form gut zu zeichnen. Auch dort helfe ich beim Zeichnen ein wenig mit. – Zur großen Freude für

mich, die Kinder und einen weiteren Kreis wird zuletzt auf diese Weise das *Paradies* mit Blumen, Vögeln, Fischen und Elefanten, mit Adam, Eva und der Schlange in Mosaik dargestellt. Es entsteht wirklich ein kräftiges, farbenfreudiges Bild, das nun als Wand-schmuck unsere Schulstube ziert. Es ist eine Gruppenarbeit von dreißig Zweitkläblern. Die ganze Fläche des Blattes ist ausgefüllt. Leider sind auf dem Klischee Einzelheiten nicht gut zu sehen, wie z. B. die Fischlein im Paradiesbach u. a.

Ich denke mir, daß auch andere Themen der Bibel sich zu einer solchen Darstellung eignen, wie die Arche Noah usw. Selbstverständlich lassen sich auch Märchen auf diese Weise sehr hübsch wiedergeben. – Auch kleine Weihnachtsarbeiten könnte man in Papiermosaik ausführen, wie Kalender, Schachteldeckel oder gar ein Kunstwerk en miniature als Wand-schmuck für die Familienstube. Die Herstellung ist denkbar einfach, die Wirkung aber überraschend hübsch.

